



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler, Dr. Hubert Faltermeier, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU

Drs. 18/4572, 18/4989

Wissenschaftsstandort Bayern sichern – internationalen Diskurs an Hochschulen befördern

Der Landtag stellt fest:

- Die Internationalisierung der bayerischen Hochschulen und die Dynamisierung des wissenschaftlichen Austausches über Landesgrenzen hinweg sind zentrale Eckpfeiler der bayerischen Hochschulpolitik.
- Dabei spielen Sprachen und ihre Zugänge zur Wirklichkeit als erkenntnisgenerierender Faktor eine zentrale Rolle.
- Neben dem Erhalt der Wissenschaftssprache Deutsch werden angesichts der Internationalisierung und Globalisierung von Wissenschaft und Forschung auch die Förderung des internationalen Diskurses und der Mehrsprachigkeit immer wichtiger. Hiermit verbunden ist auch eine Stärkung der Wissenschaftssprache Englisch insbesondere in naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen, die gerade im Kontext eines europäischen und internationalen Wissenschaftsraums und einer weltweiten bayerischen Wissenschafts- und Forschungslandschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, Mehrsprachigkeit an bayerischen Hochschulen offensiver zu fördern und die Hochschulen beim Ausbau englischsprachiger Lehrangebote und bei der Einrichtung von Studiengängen in Englisch als weltweit wichtigster Wissenschaftssprache, gerade in naturwissenschaftlich-technischen Fächern, noch besser zu unterstützen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident